

	<p>Objekt: Christus am Ölberg (Oberrheinischer Altar)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_1979_0038_b</p>
--	--

Beschreibung

Seitenteil eines Altartriptychons eines oberrheinischen Künstlers mit der Darstellung Christus' im Garten Gethsemane. Zusammengehörig mit HM_1979_0038_a und HM_1979_0038_c. Nach Mt 26 betet Christus am Vorabend seiner Gefangennahme am Fuß des Ölbergs im Garten Gethsemane zu Gottvater (Mein Vater, wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen...). Während er betet sind die drei Jünger, die ihn begleitet hatten, eingeschlafen. Petrus, Jakobus und Johannes sitzen schlafend im Vordergrund des Bildes. Im Hintergrund des Gartens nähern sich von links bereits die Soldaten mit Judas an ihrer Spitze. Er hat den Beutel mit den Silberlingen als Hinweis auf seinen Verrat um den Hals gehängt.

Dauerleihgabe des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur; Rheinland-Pfalz.

Grunddaten

Material/Technik:

Tempera auf Holz

Maße:

HxB: 197 x 121 cm;

Ereignisse

Gemalt wann
wer
wo

Oberrheinischer Meister

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Oberrhein

Schlagworte

- Altarretabel
- Gebet
- Gemälde
- Triptychon
- Ölberg